Aufnahmeantrag

für das

Berufsvorbereitungsjahr mit besonderem Förderschwerpunkt

GRUPPE	Heinrich-Haus
BBS Heinrich-Haus Am Königsgericht 17	

56566 Neuwied Tel.: 02622 892-4220 Fax: 02622 892-4213

E-Mail: info-bbs@heinrich-haus.de

für das Schuljahr ____/___ Bitte füllen Sie den Antrag sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift aus. Lichtbild Bitte geben Sie den Antrag so frühzeitig wie möglich ab, da wir nur über eine begrenzte Anzahl an Schulplätzen verfügen!

			•	
1. Angaben zur Per	son:			
Name:		Vorname:		
Geburtsdatum:		Geschlecht:	□ weiblich	□ männlich
Geburtsort:		Staat der Geburt:		
Postleitzahl und		Straße und		
Wohnort:		Hausnummer:		
Telefon:		Mobiltelefon:		
Staatsangehörigkeit		Konfession:		
:				
Familiensprache (soweit nicht Deutsch):				
Förderbedarf (Deutsch als Fremdsprache):				
Zuzugsjahr				
(wenn Schüler/in außerh	nalb Deutschlands geboren wurde):			
2. Angaben zu den l	Erziehungsberechtigen:			
Erziehungsberechtigt: □ Mutter □ Vater □ Sonstige:				
Name:		Vorname:		
Postleitzahl und		Straße und		

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigen:					
	Erziehungsberechtigt: □ Mutter □ Vater □ Sonstige:				
	Name:			Vorname:	
	Postleitzahl und			Straße und	
	Wohnort:			Hausnummer:	
	Telefon (privat):			Mobiltelefon:	
	Telefon (beruflich):			E-Mail-Adresse:	

3. Schulausbildung: Jahr der ersten Einschulung (Eintritt in die Grundschule):					
Zuletzt besuchte Schule:					
Erreichter Schulabschluss:					
4. Angaben zur Behinderung/zum Hilfebedarf:					
Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:	%				
Benötigte Hilfen (z.B. Angaben zum Pflegebedarf, technische Unterstützung, medizinische Hilfe):					
technische Onterstatzung, medizinische mine).					
Aufgrund der Beeinträchtigung ist ausschließlich der S ja nein	chwerpunkt "Wirtschaft und Verwaltung" möglich.				
5. Erklärung:					
Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt.					
 Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen. über die Aufnahme nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch entschieden wird, zu dem die Bewerberin/der Bewerber zusammen mit der/dem Erziehungsberechtigten eingeladen wird. 					
Ort, Datum:	Unterschrift der Bewerberin/ des Bewerbers:				
Bei minderjährigen Bewerberinnen/Bewerbern:					
Ich bestätige die Angaben und erkläre mein Einverstän	ndnis zum Antrag.				
Ort, Datum:	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigte n:				

6. einzureichende Unterlagen:

- Passbild
- Kopie des letzten Zeugnisses Ggfs. Nachweis über Behinderung